

## Es bleibt dabei: 9-Euro-Ticket nicht im Norddeich-IC

VERKEHR - Land lehnt 5,24-Millionen-Euro-Forderung von Bahn ab – Althusmann und IHK empört



Intercity in Oldenburg

BILD: Rüdiger zu Klampen

OLDENBURG/EMDEN/NORDDEICH. Es bleibt dabei: Das 9-Euro-Ticket kann von neuen Kunden zwar in praktisch allen Nahverkehrsangeboten (Bahn/Bus) genutzt werden, aber nicht im Intercity zwischen Bremen und Norddeich-Mole, der hier seit vielen Jahren im Zwei-Stunden-Takt auch den Regional- bzw. Nahverkehr bedient. Das bestätigte am Dienstag das Landwirtschaftsministerium in Hannover. Demnach sind Gespräche, die auf Freigabe des IC abzielten, gescheitert.

### Althusmann irritiert

Niedersachsens Verkehrsminister Bernd Althusmann (CDU) sagte, es sei „irritierend“, dass die zuständige Bahn-Tochter DB Fernverkehr und damit auch der Bund als Eigentümer der Bahn das 9-Euro-Ticket auf der Strecke Bremen-Norddeich nicht anerkenne. Um diese Linie vollständig für das Aktionsangebot zu öffnen, habe die Bahn 5,24 Millionen Euro als Entschädigung verlangt – eine „nicht nachvollziehbare Summe“, so Althusmann. „Wir würden uns wünschen, dass die DB den Fahrgästen entgegenkommt und hier eine pragmatische Lösung anbietet, um zum Gelingen des vom Bund initiierten 9-Euro-Projektes beizutragen – zumal es die einzige IC-Strecke in Niedersachsen ist, die für dieses Ticket infrage kommt.“ Die FDP im Landtag forderte weitere Gespräche, die Grünen starteten eine Kleine Anfrage.

### IHK empört

Etwas Hoffnung auf Nutzung durch 9-Euro-Neukunden war aufgekommen, als bekannt wurde, dass es andernorts – mit vergleichbaren IC-Zügen mit Abschnitten im Regionalverkehr – eine Lösung gab: so für die „Gäubahn“ von Stuttgart zum Bodensee. Die Landesregierung in Stuttgart und der DB-Fernverkehr hatten sich darauf verständigt, dass in den Zügen auf diesem IC-Abschnitt auch das 9-Euro-Ticket von Neukunden akzeptiert wird.

„Was im Süden geht, muss auch im Norden möglich sein“, mahnte denn auch Bernhard Brons, Präsident der IHK für Ostfriesland und Papenburg (Emden). „Aus Richtung Bremen kommen viele Touristen zu uns. Sie haben kein Verständnis dafür, dass ihr 9-Euro-Ticket nicht in den als Nahverkehrszüge ausgewiesenen Intercity-Zügen gilt.“

### Was bleibt Kunden?

Mehrere Leser hatten sich in unserer Redaktion gemeldet und darauf hingewiesen, dass es neben Bremen-Norddeich bundesweit noch weitere Abschnitte in IC-Linien gibt, in denen auch Nahverkehr bedient wird, insgesamt sieben. Auf zweien – der Gäubahn und einem Abschnitt zwischen Dillenburg (Hessen) und Letmathe (NRW) – gibt es nun für Neukunden mit 9-Euro-Ticket eine Nutzungsausnahme.

Klar ist: Bestands- und Abo-Kunden im Nahverkehr können das 9-Euro-Ticket auch in den ICs zwischen Bremen und Norddeich-Mole nutzen. Neukunden wie etwa Touristen bleibt hier der klassische Regionalexpress (Zwei-Stunden-Takt). Auf Teilabschnitten wie Bremen-Oldenburg-Bad Zwischenahn oder Leer-Emden gibt es weitere Verbindungen (Regio-S-Bahn, WFB).

Im Wirtschaftsministerium in Hannover wurde angedeutet, dass die Bahn nochmals angesprochen werden könnte. Ein Argument könne die „Einzigartigkeit“ des IC für Niedersachsen und die Küste sein.